

**Bund-Länder-Programm  
„Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die Soziale Stadt“.  
Integriertes Handlungskonzept**

Das **integrierte Entwicklungskonzept** beinhaltet neben städtebaulichen Projekten folgende Maßnahmen:

Aufgabenbereich	Umgesetzte und geplante Maßnahmen	Zeitdauer	Partner/ Projekte
<p><b>1. Neugereut im Zusammenhang: Neugereut stärker verflechten und Außenwahrnehmung verbessern</b></p> <p>Ziele: -Neugereut stärker sichtbar machen - funktional besser im Stadtbezirk einbinden -Barrieren zwischen den Teilgebieten überwinden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige Berichterstattung in Presse und lokalen Broschüren</li> <li>- Aufbau und Pflege eines Internetauftritts</li> <li>- Vernetzung Steinhaldenfeld-Neugereut durch Planung Querung Seeblickweg</li> </ul>	<p>2010-2016</p> <p>2011-2016</p> <p>2012-2016</p>	<p>BIN-Treffpunkt, Zeitungen SvO</p> <p>Tiefbauamt/ GFF</p>
<p><b>2. Lokale Ökonomie: Versorgung und wirtschaftliche Aktivität weiterentwickeln</b></p> <p>Ziele: -Nahversorgung einschließlich Dienstleistungen im Stadtteil sichern und auf die Zukunft neu orientieren -gastronomisches Angebot – auch als Treffpunkt und zur Belebung des öffentlichen Raums erweitern -Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten im Stadtteil und für Menschen aus dem Stadtteil erschließen und weiterentwickeln -neue wirtschaftliche Tätigkeiten anstoßen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelhandelsgutachten</li> <li>- Entwicklung Logo EKZ NG</li> <li>- Bereitstellung eines CM</li> <li>- Begleitgruppe CM durch Arbeitskreis der Sozialen Stadt</li> <li>- Pflanzaktion im EKZ</li> <li>- Entwicklung eines gastronomischen Angebotes im Bürgerhaus</li> <li>- Nikolaus- und Osteraktionen</li> <li>- gemeinsames Werbeschild „Einkaufszentrum NG“</li> <li>- „Aktion Sauberkeit im-EKZ“ NG</li> </ul>	<p>2011</p> <p>2011</p> <p>2011-2014</p> <p>2011-2014</p> <p>2013</p> <p>2011-2016</p> <p>2012 ff</p> <p>2014</p> <p>2015</p>	<p>GMA Modellvorhaben „Stärkung der lokalen Ökonomie“</p> <p>HGV HGV</p>
<p><b>3. Wohnumfeld, Grün und öffentlicher Raum: Neu ordnen und besser nutzbar machen</b></p> <p>Ziele: -Aufenthaltsqualität und Nutzbarkeit von Wohnumfeld und öffentlichem Raum verbessern - für mehr Sicherheitsempfinden sorgen -Wegeverbindungen und Orientierung übersichtlicher gestalten -Marktplatz als zentralen öffentlichen Platz des Stadtteils aufwerten -Lärmbelastung an den Hauptverkehrsachsen reduzieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichten eines Stadtmobilstandortes</li> <li>- Entwicklung Masterplan Grün- u. Freiflächenkonzept Neugereut</li> <li>a) Modernisierung Spiel- und Grünflächen:</li> <li>- Spielplatz Seeadlerstraße</li> </ul>	<p>2011</p> <p>2010-2011</p> <p>2009-2010</p> <p>2013-11-06</p>	<p>Firma StadtMobil Büro Lohrberg</p> <p>Büro Wiedemann+ Schweizer Büro</p>

Aufgabenbereich	Umgesetzte und geplante Maßnahmen	Zeitdauer	Partner/ Projekte
<p>-ÖPNV-Anbindung des nördlichen Bereichs verbessern</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kleinkinderspielplatz Lüglensheidestraße</li> <li>- Aufwertung Umfeld Arche</li> <li>- Modernisierung Spiel- und Bolzplatz Benzenäckerstr.</li> <li>- Modernisierung Spielplatz Flamingoweg</li> <li>b) Aufwertung inneres Wegenetz</li> <li>- Arche St. Monika</li> <li>- Schule-Schneideräckerstraße</li> <li>- Zentrum-Pelikanstraße</li> </ul>	<p>2014 2014 2015 2012-2016 2015 2016 2017</p>	<p>Reinboth GFF Planstatt Senner Tiefbauamt, Gartenbauamt</p>
<p><b>4. Wohnen: Wohnungsangebot differenzieren, Wohngebäude modernisieren</b> Ziele: -Wohnverhältnisse verbessern -Wohnungsangebot auch im höherwertigen Bereich ergänzen -neue Wohnformen ermöglichen - für ein ansprechenderes, einladendes Äußeres sorgen -Konzentration bestimmter Gruppen in einzelnen Häusern vermeiden, für ausgeglichene Mieterstruktur sorgen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dialog Wohnungsbau</li> <li>- Modernisierungsförderung von privatem Wohnungsbau</li> <li>- Modernisierung Bestand Wohnbauunternehmen</li> <li>- Entwicklung neuer alternativer Wohnformen</li> </ul>	<p>Jährlich seit 2010 2009-2016 2009-2016 2014-2016</p>	<p>Wohnungsbaunternehmen aus NG Siedlungswerk</p>
<p><b>5. Soziale Infrastruktur und soziale Lage: Das Vorhandene stärken und weiter qualifizieren, Raum für bürgergetragene Aktivitäten schaffen</b> Ziele: -Soziale Infrastruktur und ihre Vernetzung stärken und weiter qualifizieren (auch Stadtteilbezug) -Raum für bürgergetragene Aktivitäten schaffen -Kinder und Jugendliche als Chance sehen, Angebote für Familien stärken und ausbauen -Netz an Hilfen für Menschen in sozial schwierigen Situationen ausbauen. -Teilhabe von Menschen in sozial schwierigen Verhältnissen am gemeinschaftlichen und gesellschaftlichen Leben -Angebote für Ältere (im Hinblick auf Ältere mit Migrationshintergrund) erweitern -Austausch zwischen unterschiedlichen Gruppen (mit und ohne Migrationshintergrund, Jung und Alt) fördern</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinderforum</li> <li>- Jugendwerkstatt</li> <li>- Integration durch Sport</li> <li>- Geschichte unserer Integration</li> <li>- Tauschbörse</li> <li>- Konfliktmanagement</li> <li>- RESPEKT? Ich mach mit!</li>   <li>- „Markt der schönen Angebote“</li> </ul>	<p>2010 2010 2011 2011ff 2011 2011-2013 2013 2013  2015</p>	<p>Kitas, Schulen, SvO SvO SvO StJG/SSB Handlungsfeldkonferenz</p>
<p><b>6. Schule und Bildung: Das gute schulische Angebot stärken und die Bildungsmöglichkeiten für unterschiedliche Bedürfnisse ausbauen</b> Ziele: -gleiche Wahrnehmung von Bildungschancen unabhängig von sozialer und kultureller Herkunft -Sprachkenntnisse und Integration in den Stadtteil verbessern -Schulhöfe attraktiver gestalten -Vielfalt als Chance begreifen -schulisches - und Bildungsangebot als Standortfaktor vermitteln, auch für bildungsinteressierte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- STARTklar - ehrenamtliche SeniorPartner trainieren mit den Schülern für den Berufseinstieg</li> <li>- Radioprojekt Neugereut Jugendliche am Mikrofon;</li> <li>- Coaching von Frauen mit Migrationshintergrund</li> </ul>	<p>2010  2011 2011</p>	<p>SvO SvO SvO SvO</p>

Aufgabenbereich	Umgesetzte und geplante Maßnahmen	Zeitdauer	Partner/ Projekte
Familien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Familienbrunch- Ein Treffpunkt zum Austausch der Stadtteilbewohner, sowie eine Qualifizierungsmaßnahme für Jugendliche in der Gastronomie</li> <li>- Frisch Aufgetischt: Berufsqualifizierung im Gastronomiebereich;</li> <li>- "Nadel und Faden - die Nähstube in Neugereut" eine Qualifizierungsmaßnahme für Jugendliche und Eltern</li> <li>- "Frühstart" Berufsorientierung durch praktisches Training;</li> <li>- ESF_Programm BIWAQ Neugereut AKTIV</li> </ul>	<p>2009</p> <p>2011</p> <p>2011</p> <p>2011</p> <p>2015 - 2019</p>	<p>SvO</p> <p>SvO</p> <p>SvO</p> <p>SvO</p>
<p><b>7. Sport und Freizeit: Neue Angebote schaffen</b></p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mehr Kapazitäten für Freizeit und Sportangebote schaffen (in- und outdoor, vereinsgebunden und offen)</li> <li>- Angebote auch für Menschen mit Migrationshintergrund (Einbeziehung in vorhandene Angebote, bei Bedarf eigene Angebote /Gruppen)</li> <li>- Freizeitqualität (Sport, Max-Eyth-See, Radwege) als Standortfaktor vermitteln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlegen und Betreuen von Nutz- und Ziergärten in einem neuen, öffentlichen Raum.</li> <li>- Ein Spielecontainer</li> <li>- Sport im Park</li> <li>- „Bewegte Apotheke“</li> <li>- Entwicklung eines Bewegungsparcours für Erwachsene</li> <li>- Fitnessanlage für Jugendliche</li> <li>- Konzept „Gesund älter werden“, Bewegungsförderung für Senioren</li> </ul>	<p>2010</p> <p>2012-2014</p> <p>2012-2016</p> <p>2014ff</p> <p>2015ff</p> <p>2014-2015</p> <p>2014ff</p>	<p>SvO</p> <p>SvO</p> <p>AfSB+ TSV</p> <p>Planstatt Senner</p> <p>AfSB+ Gesundheitsamt, GFF</p>
<p><b>8. Stadtteilkultur: Stärken und auch anspruchsvolle Kulturangebote im Stadtteil verankern</b></p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorhandenes kulturelles Leben stärken</li> <li>- auch kulturelle Angebote, die über Neugereut hinaus Bedeutung haben (besucht und wahrgenommen werden) im Stadtteil verankern</li> <li>- interkulturellen Austausch fördern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Frauen und Mädchen machen Radio - Bürgerfunk in Neugereut</li> <li>- Bürgerhaus für Neugereut</li> <li>- Projekt „Vom Nebeneinander zum Miteinander“</li> <li>- Neugereuter Theaterle</li> <li>- Stadtteilstadtteilfest</li> <li>- 40-Jahre Neugereut</li> <li>- jährlich wiederkehrend Mit-</li> </ul>	<p>2009</p> <p>2010-2016</p> <p>2011-2016</p> <p>Laufend</p> <p>2011</p> <p>2010 ff</p>	<p>SvO</p> <p>StJG</p> <p>Ev. Kirche + BIN</p> <p>Verein NG Theaterle</p> <p>BIN</p> <p>BIN</p>

Aufgabenbereich	Umgesetzte und geplante Maßnahmen	Zeitdauer	Partner/ Projekte
	wirken der Sozialen Stadt und von BIN an der Kirbe - Kulturkalender für Treff- punkt und fürs Internet - Kultur- und Singkreis - Männer Koch Club - Begegnungsstätte St. Monika - Boule-Tunier	2012 ff  Laufend Laufend Laufend  2016	BIN  Caritas  BIN BIN Caritas  BIN

NG: Neugereut  
BIN: Bürger- und Interessensgemeinschaft Neugereut  
HGV: Handels- und Gewerbeverein Neugereut  
SvO: STÄRKEN vor Ort-Projekt  
CM: Centermanagement  
StJG: Stuttgarter Jugendhausgesellschaft  
GMA: Gesellschaft für Marktforschung  
EKZ: Einkaufszentrum  
AfSB: Amt für Sport und Bewegung  
MJA: Mobile Jugendarbeit  
GFF: Garten-, Friedhofs-, und Forstamt